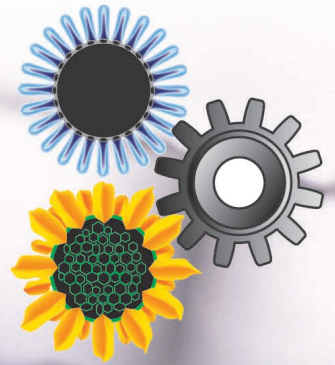


PRESSEMITTEILUNG

PREIS DER DEUTSCHEN GASWIRTSCHAFT FÜR INNOVATION UND KLIMASCHUTZ 2012



27. November 2012 · **Kategorie: Umweltschonende Mobilität**

Audi AG

„e-gas“ – mit Audi auf den Weg zur CO₂-freien Mobilität

In der Kategorie „Umweltschonende Mobilität“ geht der diesjährige Preis der deutschen Gaswirtschaft für Innovation und Klimaschutz an die AUDI AG in Ingolstadt für ihr zukunftsweisendes „e-gas“-Konzept.

Audi ist ein führender Hersteller im Segment der Premiumfahrzeuge. Die veränderten Rahmenbedingungen und die wachsenden Herausforderungen führen auch bei Automobilherstellern zum Umdenken. Insbesondere die Schonung der Umwelt und der Ressourcen drängen dabei immer mehr in den Vordergrund. Audi hat diese Herausforderungen schon heute angenommen und CO₂-neutrale Mobilität als Vision definiert und kommuniziert. Dazu wird bei der Audi AG der gesamte Lebenszyklus eines Fahrzeuges im Rahmen einer Umweltbilanzierung betrachtet. Diese Betrachtung schließt die Herstellung, die Nutzung und das Recycling der Fahrzeuge mit ein. All das ist notwendig, um Nachhaltigkeit glaubwürdig umzusetzen.

Mit dem „e-gas-Projekt“ verfolgt die Audi AG genau dieses Ziel. Das Konzept sieht vor, dass Käufer eines Audi A3 Sportback mit Erdgasantrieb ab dem Jahr 2013 über eine spezielle Tankkarte „e-gas“ beziehen können. Dieses „e-gas“ wird z.B. mit Strom aus Windkraft- oder Photovoltaikanlagen erzeugt, der aus Kapazitätsgründen nicht ins Versorgungsnetz eingespeist werden konnte. Um diesen „überschüssigen Strom“ zu nutzen, wird Audi eine erste „e-gas“-Pilotanlage in Werlte (Niedersachsen) errichten. In dem sogenannten „Power to Gas-Verfahren“ wird in einem ersten Verfahrensschritt mit einem Elektrolyseur Wasser (H₂O) in Wasserstoff (H₂) und Sauerstoff (O₂) gespalten. In einem zweiten Verfahrensschritt wird dann dem Wasserstoff Kohlendioxid hinzugefügt, welches aus einer Biogasanlage direkt neben der Anlage stammt. Das daraus entstandene Produkt ist regeneratives Erdgas. Dies wiederum wird zum Betanken des Audi A3 TCNG verwendet. Im ersten Jahr sollen so ca. 1.500 Audi Erdgasfahrzeuge mit dem „e-gas“ betankt werden.

Audi geht mit der Umsetzung des Audi „e-gas-Projekts“ konsequent einen wichtigen Schritt in Richtung eines Energiesystems auf Basis eines geschlossenen CO₂-Kreislaufs. Dabei werden die Stärken des Erdgasnetzes zur Speicherung und zum Transport von erneuerbarer Energie in Form von regenerativem Erdgas aktiv genutzt. Der A3 TCNG zeigt, dass mit dem effizienten und alltagstauglichen Erdgasantrieb CO₂-neutrale Mobilität der Zukunft möglich ist.

Die Jury verleiht für diese richtungsweisende Entwicklung im Rahmen des Preises der deutschen Gaswirtschaft für Innovation und Klimaschutz 2012 in der Kategorie „Umweltschonende Mobilität“ den Preis an die Audi AG. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert.

Ansprechpartner: Andrej Krockner
Arbeitsgemeinschaft für sparsamen
und umweltfreundlichen Energie-
verbrauch e. V. (ASUE)

Litfaß-Platz 3, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 22 19 13 49-0
info@asue.de

